

In den Hochlagen mäßige, ansonsten überwiegend geringe Lawinengefahr - lokal frischen und älteren Tribschnee beachten!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Lawinprobleme

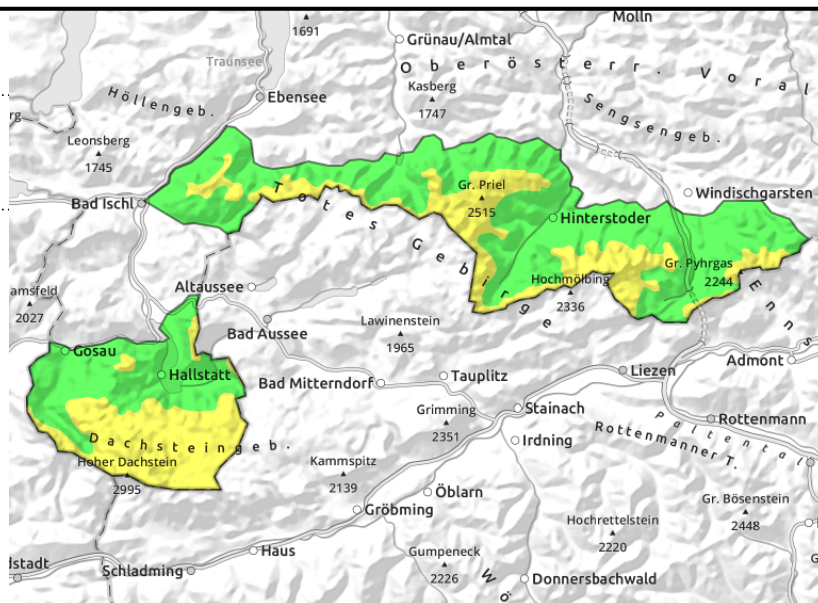


Gefahrenstufen



Exposition



10.03.2021**Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern**
 kleinräumiger störanfälliger
Triebsschnee


Mäßige Lawinengefahr in den Hochlagen durch vereinzelte Gefahrenstellen wie kleinräumiger und geringmächtiger Triebsschnee!

Es besteht überwiegend geringe, in höheren Lagen aber mäßige Lawinengefahr. Neben kleinräumigen frischen Verfrachtungen über der Waldgrenze durch zunehmenden Nordwestwind sind lokal in schattseitigen hohen Lagen ältere Triebsschneeablagerungen vorhanden, die gestört werden können. Nur hochalpin, schattseitig und punktuell ist das Altschneeproblem zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Es gibt nur wenige Zentimeter Neuschnee, der ab der Waldgrenze mit zunehmendem Wind etwas und nur kleinräumig verfrachtet wird. Der Neu- und Triebsschnee liegt auf einer oberflächlich oft lockeren, teils windbeeinflussten bzw. nur sonnseitig dünn verharschten oder abgeblasenen Altschneedecke, die selbst überwiegend stabil und tragfähig ist. Zum Teil ist der ältere bzw. frische Triebsschnee störanfällig, da er ungenügend bindet. Die Schneehöhen sind unverändert sehr unterdurchschnittlich, tiefe Lagen wieder aper.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht durch tiefe Wolken und Nebel anfangs oft eingeschränkt, zeitweise schneit es. Tagsüber bricht die Sonne gelegentlich durch die Wolken, die Sicht wechselt immer wieder. Der Wind ist anfangs mäßig stark, frischt aber zunehmend auf und weht in exponierten Bereichen ab dem Vormittag mit 40 bis 60 km/h aus Nordwest. In 1500 m um -6 bis -3 Grad, im 2000 m um -8 Grad. Am Donnerstag stecken die Berge bis über die Mittagsstunden in dichten Wolken und es regnet und schneit ein wenig. Am Nachmittag werden die Wolken dünner und die Sicht bessert sich. In 1500 m hat es -2 bis 5 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation bei wechselhaftem Wetter.

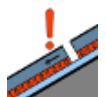
Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



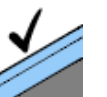
Altschnee



Nassschnee

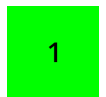


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

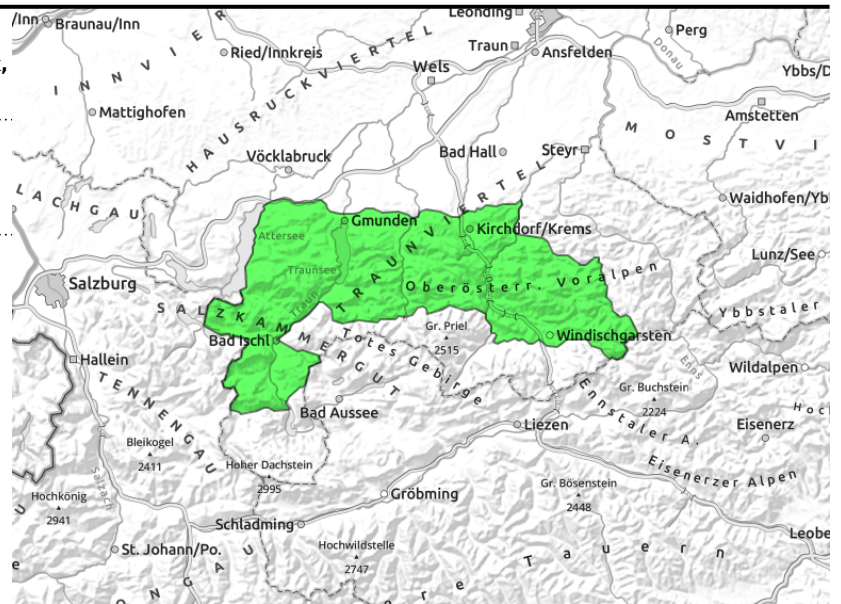


10.03.2021

**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**



dünnere und kleinräumiger
Triebsschnee



Vereinzelte Gefahrenstellen durch kleinräumigen und geringmächtigen Triebsschnee!

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. Neben kleinräumigen frischen Verfrachtungen über der Waldgrenze durch zunehmenden Nordwestwind sind lokal in schattseitigen hohen Lagen ältere Triebsschneeablagerungen vorhanden, die gestört werden können. Nur hochalpin, schattseitig und punktuell ist das Altschneeproblem zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Es gibt nur wenige Zentimeter Neuschnee, der ab der Waldgrenze mit zunehmendem Wind etwas und nur kleinräumig verfrachtet wird. Der Neu- und Triebsschnee liegt auf einer oberflächlich oft lockeren, teils windbeeinflussten bzw. nur sonnseitig dünn verharschten oder abgeblasenen Altschneedecke, die selbst überwiegend stabil und tragfähig ist. Zum Teil ist der ältere bzw. frische Triebsschnee störanfällig, da er ungenügend bindet. Die Schneehöhen sind unverändert sehr unterdurchschnittlich, tiefe Lagen wieder aper.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht durch tiefe Wolken und Nebel anfangs oft eingeschränkt, zeitweise schneit es. Tagsüber bricht die Sonne gelegentlich durch die Wolken, die Sicht wechselt immer wieder. Der Wind ist anfangs mäßig stark, frischt aber zunehmend auf und weht in exponierten Bereichen ab dem Vormittag mit 40 bis 60 km/h aus Nordwest. In 1500 m um -6 bis -3 Grad, im 2000 m um -8 Grad. Am Donnerstag stecken die Berge bis über die Mittagsstunden in dichten Wolken und es regnet und schneit ein wenig. Am Nachmittag werden die Wolken dünner und die Sicht bessert sich. In 1500 m hat es -2 bis 5 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation bei wechselhaftem Wetter.

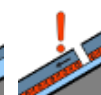
Lawinenprobleme



Neuschnee



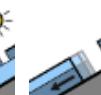
Triebsschnee



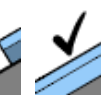
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

